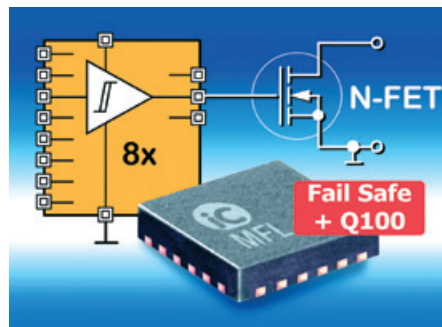


iC-MFL: 8-fach eigensicherer FET Treiber

iC-MFL ist ein monolithisch integrierter, achtkanaliger Pegelanpassungsbaustein zur Ansteuerung von Logic FETs.

Die internen Schaltungsblöcke sind dabei so aufgebaut, dass die Ausgangsstufen des iC-MFL Bausteins bei Einfachfehlern durch offene Pins oder durch Kurzschluss zweier Ausgänge in den sicheren, definierten OFF-Zustand gehen. Das sichere Ausschalten der angesteuerten FETs ist somit bei einem Einfach-Fehler gewährleistet. Der Baustein ist jetzt auch für typische SIL/ASIL-Anwendungen nach AEC Q100 qualifiziert.

Typische Anwendungen sind der Betrieb von FETs aus 1.8 V, 3.3 V oder 5 V TTL- und CMOS-kompatiblen Systemen wie FPGAs, modernen Mikrocontrollern und Mikroprozessoren mit »Fail Safe«-Anforderungen an die funktionale Fehlersicherheit der Baugruppe gerade im Automotive Bereich.



▲ iC-MFL: 8-fach eigensicherer FET Treiber nach AEC Q100 qualifiziert

Eine auf den Baustein bezogene FMEA-Analyse war Grundlage der Entwicklung und steht dem Anwender zur SIL/ASIL-Qualifizierung seines Endgerätes zur Verfügung.

iC-Haus GmbH
Am Kümmerling 18
55294 Bodenheim
Tel.: 06135 92 92-0
Fax: 06135 92 92-192
www.ichaus.com